

Ressort: Politik

Schwesig will Gleichstellung zu Schwerpunkt ihrer Politik machen

Potsdam, 27.01.2014, 20:13 Uhr

GDN - Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) will die Gleichstellung von Männern und Frauen zu einem Schwerpunkt ihrer Politik der nächsten vier Jahre machen. Das kündigte die SPD-Politikerin am Montag auf der 22. Bundeskonferenz der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros in Potsdam an.

"Ich setze mich dafür ein, dass Frauen und Männer die gleichen Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten haben", sagte Schwesig. "Wir wollen erstens die Lohnungerechtigkeit zwischen Frauen und Männern beseitigen: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit muss Wirklichkeit werden. Zweitens muss der Anteil von Frauen in Führungspositionen erhöht werden und drittens die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer verbessert werden." Zugleich betonte Schwesig, es sei ihr ein zentrales Anliegen, die Ungerechtigkeiten, die für Frauen vor allem in der Arbeitswelt bestehen, zu beseitigen. Es gelte, die partnerschaftliche Verteilung der Aufgaben zwischen Frauen und Männern - ob in der Familie, im Beruf oder der Gesellschaft, zu ermöglichen und zu fördern, so die Familienministerin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29127/schwesig-will-gleichstellung-zu-schwerpunkt-ihrer-politik-machen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619